

# QUARTALSBERICHT ZUM 31.03.2006

# TERMINE FÜR BTV AKTIONÄRE

---

## [Ordentliche Hauptversammlung](#)

10. Mai 2006, 10.00 Uhr, Langer Weg 11, Innsbruck

Die Dividende wird am Tag nach der Hauptversammlung auf der BTV Homepage sowie im Amtsblatt der Wiener Zeitung veröffentlicht.

## [Ex-Dividendentag](#)

17. Mai 2006

## [Dividendenzahltag](#)

24. Mai 2006

## [Quartalsbericht zum 31.03.2006](#)

Veröffentlichung ([www.btv.at](http://www.btv.at)) am 26. Mai 2006

## [Quartalsbericht zum 30.06.2006](#)

Veröffentlichung ([www.btv.at](http://www.btv.at)) am 25. August 2006

## [Quartalsbericht zum 30.09.2006](#)

Veröffentlichung ([www.btv.at](http://www.btv.at)) am 24. November 2006

# BTV KONZERN IM ÜBERBLICK

<b>Bilanzzahlen in Mio. €</b>	<b>31.03.2006</b>	<b>31.12.2005</b>	<b>+/- %</b>
Bilanzsumme	6.737	6.765	- 0,4 %
Forderungen an Kunden nach Risikovorsorge	4.637	4.762	- 2,6 %
Primärmittel	5.038	5.247	- 4,0 %
hievon Spareinlagen	1.052	1.058	- 0,6 %
hievon verbrieftete Verbindlichkeiten inkl. Nachrangkapital	1.126	1.139	- 1,1 %
Eigenkapital	483	470	2,9 %
Betreute Kundengelder	10.148	10.290	- 1,4 %
<b>Eigenmittel nach BWG in Mio. €</b>			<b>+/- %</b>
Risikogewichtete Aktiva	4.718	4.773	- 1,2 %
Eigenmittel (ohne Tier 3)	567	555	2,2 %
hievon Kernkapital (Tier I)	339	340	- 0,3 %
Eigenmittelüberschuss	189	203	- 6,9 %
Kernkapitalquote	7,19 %	7,12 %	0,07 %
Gesamtkapitalquote	12,01 %	11,63 %	0,38 %
<b>Ressourcen</b>			<b>+/- Anzahl</b>
Durchschnittlich gewichteter Mitarbeiterstand	826	820	6
Anzahl der Geschäftsstellen	37	37	0
<b>Erfolgszahlen in Mio. €</b>	<b>31.03.2006</b>	<b>31.03.2005</b>	<b>+/- %</b>
Zinsüberschuss	25,3	22,4	12,6 %
Risikovorsorgen im Kreditgeschäft	- 6,9	- 6,0	15,1 %
Provisionsüberschuss	12,5	10,4	20,2 %
Verwaltungsaufwand	- 21,8	- 19,1	14,0 %
Jahresüberschuss vor Steuern	11,6	9,4	22,9 %
Konzernjahresüberschuss	9,9	8,3	20,0 %
<b>Unternehmenskennzahlen</b>			<b>+/- in %-Punkten</b>
Return on Equity vor Steuern (Eigenkapitalrendite)	9,9 %	8,8 %	1,1 %
Return on Equity nach Steuern	8,4 %	7,7 %	0,7 %
Cost-Income-Ratio (Aufwand/Ertrag-Koeffizient)	54,5 %	56,8 %	- 2,3 %
Risk-Earning-Ratio (Kreditrisiko/Zinsergebnis)	27,2 %	26,6 %	0,6 %

# GESCHÄFTSENTWICKLUNG DES BTV KONZERNS

## WIRTSCHAFTLICHES UMFELD

Die Weltwirtschaft hat sich im ersten Quartal als äußerst standfest erwiesen. Trotz eines kräftigen Anstiegs der Rohölpreise hat sich die Konjunktur in Europa erfreulich entwickelt. An den internationalen Finanzmärkten konnten die Aktienmärkte weiter zulegen. Die Geld- und Kapitalmarktzinsen erhöhten sich im Sog der EZB Zinsmaßnahmen ebenfalls.

## ERFOLGSENTWICKLUNG

### Zinsüberschuss

Vor allem exportorientierte Betriebe in Tirol und Vorarlberg, sowie in unseren Expansionsmärkten Ostschweiz, Baden-Württemberg, Bayern und Wien profitierten vom positiven wirtschaftlichen Umfeld und nahmen verstärkt Bankleistungen in Anspruch. Der Kernmarkt ist weiterhin von einem intensiven Verdrängungswettbewerb gekennzeichnet. Der Zinstrend nach oben wirkte sich positiv auf die Ergebnisentwicklung aus, sodass der Zinsüberschuss des BTV Konzerns um 12,6 % auf 25,3 Mio. € ausgeweitet wurde. Die Zinsspanne (Zinsüberschuss in % der durchschnittlichen zinstragenden Aktiva) erhöhte sich von 1,47 % auf 1,59 %.

### Risikoversorgen

Die Risikoversorgen im Kreditgeschäft ergaben sich als Saldogröße aus Zuführungen und Auflösungen einschließlich Direktabschreibungen auf Forderungen beziehungsweise Eingängen aus bereits abgeschriebenen Forderungen. Im Firmen- und Privatkundengeschäft lagen die Risikoversorgen auf 6,9 Mio. € und damit um 15,1% über dem Vorjahresniveau.

### Provisionsüberschuss

Erfreulich entwickelte sich im ersten Quartal 2006 das Provisionsgeschäft mit Firmen- und Privatkunden. Wachstumsträger war vor allem das Wertpapiergeschäft, das mit einer Ertragssteigerung in Höhe von 1,7 Mio. € auf 7,2 Mio. € wesentlich die Entwicklung des Provisionsüberschusses prägte. Die Garantieprodukte werden weiterhin kräftig nachgefragt. Im Firmenkundengeschäft konnten wir unsere Marktstellung insbesondere bei den Haftungskrediten und im Zahlungsverkehr weiter ausbauen. Der gesamte Provisionsüberschuss erhöhte sich um 20,2 % auf 12,5 Mio. €.

### Handelsergebnis

Das Handelsergebnis übertraf mit 2,2 Mio. € deutlich das Vorjahresergebnis. Hauptursache für diese Entwicklung sind Absicherungsgeschäfte für den Wertpapiereigenstand. Um diese flexibel zu halten, werden sie nicht als Hedge-Accounting geführt, sondern über das Handelsergebnis verbucht.

### Verwaltungsaufwand

Der Verwaltungsaufwand (Personal- und Sachaufwand sowie

Abschreibungen auf Sachanlagen) stieg im Berichtsquartal um 14,0 % auf 21,8 Mio. € und ist geprägt durch die Expansion der BTV. Die Eröffnung je einer neuen Niederlassung in Memmingen und Augsburg steht unmittelbar bevor.

Der Personalaufwand erhöhte sich um 19,9 % auf 14,5 Mio. €. Hauptursache für diese Steigerung sind die Personalrückstellungen, die aufgrund des Kollektivvertragsabschlusses angepasst wurden. Der Parameter für die KV-Anpassung wurde von 2,25 % auf 3,00 % erhöht und der anteilige Aufwand im ersten Quartal verbucht.

Die Löhne und Gehälter stiegen dagegen um 2,4 % auf 9,2 Mio. €. Der Personalstand erhöhte sich im Vergleich zum Jahresultimo 2005 (gewichtet nach Beschäftigungsgrad) um 6 Mitarbeiter auf 826 Mitarbeiter.

Durch die Expansion in der Schweiz, Bayern und Baden-Württemberg wird die BTV nunmehr von drei EDV-Dienstleistern serviert. Die EDV-Kosten sowie gestiegene Haus- und Raumaufwendungen sind die wesentlichen Ursachen für die Erhöhung des Sachaufwandes. Die Abschreibungen für Betriebs- und Geschäftsausstattung und den immateriellen Vermögensgegenständen reduzierte sich um 9,3 % auf 1,6 Mio. €.

### Sonstiger betrieblicher Erfolg

Der Ergebnissaldo hat sich von 0,9 Mio. € im Vorjahr auf 0,3 Mio. € verringert. Dabei stiegen die sonstigen betrieblichen Erfolge um 0,5 Mio. €, während die sonstigen betrieblichen Aufwendungen um 1,1 Mio. € höher ausgewiesen wurden.

Diese Entwicklungen führten zu einem Periodenüberschuss vor Steuern von 11,6 Mio. €, der um 22,9 % über dem Vorjahr lag.

### Steuerliche Situation

Die unter der Position Steuern vom Einkommen und Ertrag ausgewiesenen Beträge betreffen neben der laufenden Belastung durch die Körperschaftsteuer vor allem die gemäß IFRS vorzunehmenden aktiven und passiven Abgrenzungen latenter Steuern. Für das 1. Quartal 2006 ergibt sich eine Steuerbelastung von 1,7 Mio. €. Damit weist die BTV eine Steuerquote von 14,4 % aus (Vorjahr 12,4 %).

### Konzernperiodenüberschuss

Der Periodenüberschuss nach Steuern betrug 9,9 Mio. € gegenüber 8,3 Mio. € im Vorjahr. Diese Entwicklung bedeutet einen Anstieg von 20,0 %.

Der Return on Equity (RoE) auf Basis Konzernüberschuss nach Steuern lag im 1. Quartal 2006 bei 8,4 % nach 7,7 % im Vorjahr. Der Quartalsgewinn je Aktie stieg von € 1,67 im Vorjahr auf € 2,00.

## BILANZENTWICKLUNG

Die Bilanzsumme des BTV Konzerns sank im ersten Quartal 2006 um 0,4 % auf 6.736,7 Mio. €. Aktivseitig reduzierten sich dabei die Forderungen an Kunden um 2,4 % auf 4.790,3 Mio. €. Das Finanzierungsgeschäft mit Privatkunden konnte leicht ausgeweitet werden. Im Firmenkundengeschäft führte eine hohe Liquidität unserer Kunden, insbesondere durch die gute Wintersaison, zu vorzeitigen Kreditrückzahlungen. Der Bestand an Risikovorsorgen erhöhte sich um 3,6% auf 153,2 Mio. €. Der Zuwachs von 60,6 Mio. € des Wertpapier-Umlaufvermögens verteilt sich zu 40,2 Mio. € auf festverzinslichen Wertpapieren und zu 20,4 Mio. € auf Aktien und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere. Bei den Finanzanlagen war ein Rückgang von 0,5 % auf 594,9 Mio. € zu verzeichnen, der auf Wertpapierertilgungen im Anlagevermögen zurückzuführen ist.

Auf der Passivseite reduzierten sich die Kundeneinlagen um 4,8 % auf 3.912,0 Mio. €. Die Hauptursachen lagen darin, dass unsere Kunden aufgrund der positiven Entwicklung an den Finanzmärkten verstärkt in Wertpapiere investierten und die BTV aufgrund der Entwicklung auf der Aktivseite weniger Refinanzierungsmittel benötigte.

Die anrechenbaren Eigenmittel der Kreditinstitutsgruppe gemäß österreichischem Bankwesengesetz (BWG) betragen zum Quartalsstichtag 569,6 Mio. € (Dezember 2005: 555,3 Mio. €). Das gesetzliche Mindestfordernis lag per 31. März 2006 bei 380,4 Mio. €, dies entspricht einem Deckungsgrad von rund 150 % (Dezember 2005 rund 145 %).

Das Kernkapital der Kreditinstitutsgruppe gemäß BWG lag per 31. März 2006 bei 339,2 Mio. € (Dezember 2005: 339,8 Mio. €). Die sich daraus zum Quartalsstichtag errechnende Kernkapitalquote in Höhe von 7,19 % liegt um 0,07 %-Punkte über dem Vergleichswert des Jahresultimos 2005. Die Eigenmittelquote erhöhte sich von 11,63 % auf 12,01 % und lag damit deutlich über der gesetzlich erforderlichen Mindestquote von 8 %.

## AUSBLICK

Im ersten Quartal 2006 konnte die BTV in den Kern- und Expansionsmärkten weitere Marktanteile gewinnen. Wir gehen davon aus, dass sich diese erfreuliche Entwicklung fortsetzt.

In Bayern wird die BTV im 2. Quartal 2006 je eine Zweigniederlassung in Memmingen und Augsburg eröffnen. Damit wird dieses Marktgebiet weiter intensiv und mit neuen Produktangeboten bearbeitet. Mittelfristig erwartet die BTV nachhaltige Ergebnisbeiträge aus diesem Einzugsgebiet.

Der BTV Konzern strebt einen Konzernüberschuss vor Steuern von über 40 Mio. € an.

# KONZERNABSCHLUSS

## I. BTV KONZERN: BILANZ ZUM 31. MÄRZ 2006

Aktiva in Tsd. €	Anhang (Notes)	31.03.2006	31.12.2005	Veränderung	
				absolut	in %
1. Barreserve		89.939	123.564	- 33.625	- 27,2 %
2. Forderungen an Kreditinstitute	(1)	139.834	116.510	23.324	20,0 %
3. Forderungen an Kunden	(2)	4.790.251	4.910.087	- 119.836	- 2,4 %
4. Risikovorsorgen	(3)	- 153.236	- 147.879	- 5.357	3,6 %
5. Handelsaktiva	(4)	7.781	11.807	- 4.026	>100,0 %
6. Sonstiges Umlaufvermögen	(5)	1.043.695	983.100	60.595	6,2 %
7. Finanzanlagen	(6)	594.863	598.089	- 3.226	- 0,5 %
8. Immaterielles Anlagevermögen		1.784	1.834	- 50	- 2,7 %
9. Sachanlagen		99.318	97.976	1.342	1,4 %
10. Sonstige Aktiva		122.471	70.294	52.177	74,2 %
<b>Summe der Aktiva</b>		<b>6.736.700</b>	<b>6.765.382</b>	<b>- 28.682</b>	<b>- 0,4 %</b>

Passiva in Tsd. €	Anhang (Notes)	31.03.2006	31.12.2005	Veränderung	
				absolut	in %
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	(7)	1.009.190	887.870	121.320	13,7 %
2. Verbindlichkeiten gegenüber Kunden	(8)	3.911.966	4.108.226	- 196.260	- 4,8 %
3. Verbriefte Verbindlichkeiten	(9)	820.995	847.625	- 26.630	- 3,1 %
4. Rückstellungen	(10)	68.340	67.531	809	1,2 %
5. Sonstige Passiva		138.038	92.891	45.147	48,6 %
6. Nachrangkapital		304.822	291.621	13.201	4,5 %
7. Eigenkapital		483.349	469.618	13.731	2,9 %
<b>Summe der Passiva</b>		<b>6.736.700</b>	<b>6.765.382</b>	<b>- 28.682</b>	<b>- 0,4 %</b>

## II. BTV KONZERN: GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG ZUM 31. MÄRZ 2006

in Tsd. €	Anhang (Notes)	01.01. - 31.03.2006	01.01. - 31.03.2005	Veränderung	
				absolut	in %
1. Zinsen und ähnliche Erträge		62.862	57.550	5.312	9,2 %
2. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		- 37.598	- 35.111	2.487	7,1 %
<b>I. Zinsüberschuss</b>	<b>(11)</b>	<b>25.264</b>	<b>22.439</b>	<b>2.825</b>	<b>12,6 %</b>
3. Risikovorsorgen im Kreditgeschäft	(12)	- 6.879	- 5.974	905	15,1 %
4. Provisionserträge		14.801	12.057	2.744	22,8 %
5. Provisionsaufwendungen		- 2.312	- 1.665	647	38,9 %
<b>II. Provisionsüberschuss</b>	<b>(13)</b>	<b>12.489</b>	<b>10.392</b>	<b>2.097</b>	<b>20,2 %</b>
6. Handelsergebnis	(14)	2.184	792	1.392	>100 %
7. Verwaltungsaufwand	(15)	- 21.771	- 19.094	2.677	14,0 %
8. Sonstiger betrieblicher Erfolg	(16)	296	871	- 575	- 66,0 %
<b>III. Periodenüberschuss vor Steuern</b>		<b>11.583</b>	<b>9.426</b>	<b>2.157</b>	<b>22,9 %</b>
9. Steuern vom Einkommen und Ertrag		- 1.670	- 1.167	503	43,1 %
<b>IV. Periodenüberschuss nach Steuern</b>		<b>9.913</b>	<b>8.259</b>	<b>1.654</b>	<b>20,0 %</b>

Kennzahlen	01.01. - 31.03.2006	01.01. - 31.03.2005
Quartalsergebnis je Aktie in €	2,00	1,67
Eigenkapitalrendite vor Steuern	9,9 %	8,8 %
Eigenkapitalrendite nach Steuern	8,4 %	7,7 %
Cost-Income-Ratio	54,5 %	56,8 %
Risk-Earnings-Ratio	27,2 %	26,6 %

### III. BTV KONZERN: EIGENKAPITALVERÄNDERUNGSRECHNUNG ZUM 31. MÄRZ 2006

in Tsd. €	Gezeichnetes Kapital	Kapital- rücklagen	Gewinn- rücklagen	AfS- rücklage	Kapital Gesamt 2005
<b>Eigenkapital 01.01.2005</b>	<b>50.000</b>	<b>59.096</b>	<b>306.276</b>	<b>16.492</b>	<b>431.864</b>
Kapitalerhöhungen	–	–	–	–	–
Periodenüberschuss	–	–	8.259	–	8.259
Ausschüttung	–	–	–	–	–
Währungsdifferenzen	–	–	5	–	5
Eigene Aktien	–	- 27	–	–	- 27
Übrige Veränderungen hievon Steuerlatenz	– –	– –	- 1.074 860	240 –	- 834 860
<b>Eigenkapital 31.03.2005</b>	<b>50.000</b>	<b>59.069</b>	<b>313.466</b>	<b>16.732</b>	<b>439.267</b>

in Tsd. €	Gezeichnetes Kapital	Kapital- rücklagen	Gewinn- rücklagen	AfS- rücklage	Kapital Gesamt 2006
<b>Eigenkapital 01.01.2006</b>	<b>50.000</b>	<b>58.778</b>	<b>340.071</b>	<b>20.769</b>	<b>469.618</b>
Kapitalerhöhungen	–	–	–	–	–
Periodenüberschuss	–	–	9.913	–	9.913
Ausschüttung	–	–	–	–	–
Währungsdifferenzen	–	–	35	–	35
Eigene Aktien	–	- 13	–	–	- 13
Übrige Veränderungen hievon Steuerlatenz	– –	– –	5.278 403	- 1.482 –	3.796 403
<b>Eigenkapital 31.03.2006</b>	<b>50.000</b>	<b>58.765</b>	<b>355.297</b>	<b>19.287</b>	<b>483.349</b>



## IV. BTV KONZERN: GELDFLUSSRECHNUNG ZUM 31. MÄRZ 2006

<b>in Tsd. €</b>	<b>01.01. - 31.03.2006</b>	<b>01.01. - 31.03.2005</b>
Zahlungsmittelbestand zum Ende der Vorperiode	123.563	104.479
Cashflow aus operativer Geschäftstätigkeit	- 50.532	- 44.574
Cashflow aus Investitionstätigkeit	- 454	15.394
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	17.362	- 2.334
Zahlungsmittelbestand zum Ende der Periode	89.939	72.965

## V. BTV KONZERN: ANHANG (NOTES) ABSCHLUSS 1. QUARTAL 2006

---

Der Zwischenbericht des BTV Konzerns wurde in Übereinstimmung mit den International Financial Reporting Standards erstellt.

Bei den Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden ergab sich eine Änderung bei den Rückstellungen. Aufgrund des hohen Kollektivvertragsabschlusses wurde der Rechenparameter für die erwartete Kollektivvertragserhöhung von 2,25 % auf 3,00 % angepasst. Der Aufwand wird linear auf das ganze Jahr verteilt.

Wesentliche, berichtsrelevante Ereignisse nach dem Stichtag des Zwischenabschlusses fanden keine statt.

## V. BTV KONZERN: ANHANG (NOTES) ABSCHLUSS 1. QUARTAL 2006

### ANGABEN ZUR BILANZ – AKTIVA

#### 1) FORDERUNGEN AN KREDITINSTITUTE

in Tsd. €	31.03.2006	31.12.2005
Forderungen an inländische Kreditinstitute	69.565	88.991
Forderungen an ausländische Kreditinstitute	70.269	27.519
<b>Forderungen an Kreditinstitute</b>	<b>139.834</b>	<b>116.510</b>

#### 2) FORDERUNGEN AN KUNDEN

in Tsd. €	31.03.2006	31.12.2005
Forderungen an inländische Kunden	3.648.023	3.684.152
Forderungen an ausländische Kunden	1.142.228	1.225.935
<b>Forderungen an Kunden</b>	<b>4.790.251</b>	<b>4.910.087</b>

#### 3) RISIKOVORSORGEN

in Tsd. €	01.01. - 31.03.2006	01.01. - 31.03.2005
Anfangsbestand Kreditgeschäft 01.01.	147.879	145.541
Auflösung	- 6	- 266
Zuweisung	6.055	5.204
Verbrauch	- 692	- 457
<b>Risikovorsorgen Kreditgeschäft per 31.03.</b>	<b>153.236</b>	<b>150.022</b>
Anfangsbestand Haftungen 01.01.	181	241
Auflösung	0	0
Zuweisung	50	80
Verbrauch	0	0
<b>Rückstellungen Haftungen per 31.03.</b>	<b>231</b>	<b>321</b>
<b>Gesamtsumme Risikovorsorgen per 31.03.</b>	<b>153.467</b>	<b>150.343</b>

## V. BTV KONZERN: ANHANG (NOTES) ABSCHLUSS 1. QUARTAL 2006

### 4) HANDELSAKTIVA

	31.03.2006	31.12.2005
<b>in Tsd. €</b>		
Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere	12	304
Aktien und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere	7.711	11.478
Positive Marktwerte aus derivaten Finanzgeschäften	58	25
<b>Handelsaktiva</b>	<b>7.781</b>	<b>11.807</b>

### 5) SONSTIGES UMLAUFVERMÖGEN

	31.03.2006	31.12.2005
<b>in Tsd. €</b>		
Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere	938.503	898.343
Aktien und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere	105.192	84.757
Summe Umlaufvermögen	1.043.695	983.100
hievon Zeitwertbestand (Fair Value)	34.844	38.654

### 6) FINANZANLAGEN

	31.03.2006	31.12.2005
<b>in Tsd. €</b>		
a) Wertpapiere des Anlagevermögen/HTM		
Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere	331.024	342.135
<b>Zwischensumme Wertpapiere des Anlagevermögens</b>	<b>331.024</b>	<b>342.135</b>
b) Beteiligungen/Anteile		
Sonstige Beteiligungen	20.594	20.594
Sonstige verbundene Beteiligungen	70.311	70.161
at equity bewertete Beteiligungen	172.934	165.199
<b>Zwischensumme Beteiligungen/Anteile</b>	<b>263.839</b>	<b>255.954</b>
<b>Summe Finanzanlagen</b>	<b>594.863</b>	<b>598.089</b>

## V. BTV KONZERN: ANHANG (NOTES) ABSCHLUSS 1. QUARTAL 2006

### 7) VERBINDLICHKEITEN GEGENÜBER KREDITINSTITUTEN

in Tsd. €	31.03.2006	31.12.2005
Inländische Kreditinstitute	601.027	670.387
Ausländische Kreditinstitute	408.163	217.483
<b>Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten</b>	<b>1.009.190</b>	<b>887.870</b>

### 8) VERBINDLICHKEITEN GEGENÜBER KUNDEN

in Tsd. €	31.03.2006	31.12.2005
<b>a) Spareinlagen</b>		
Inland	944.362	949.854
Ausland	107.724	108.439
<b>Zwischensumme Spareinlagen</b>	<b>1.052.086</b>	<b>1.058.293</b>
<b>b) Sonstige Einlagen</b>		
Inland	2.477.697	2.804.708
Ausland	382.183	245.225
<b>Zwischensumme Sonstige Einlagen</b>	<b>2.859.880</b>	<b>3.049.933</b>
<b>Verbindlichkeiten gegenüber Kunden</b>	<b>3.911.966</b>	<b>4.108.226</b>

### 9) VERBRIEFTE VERBINDLICHKEITEN

in Tsd. €	31.03.2006	31.12.2005
Anleihen	657.719	681.293
Kassenobligationen	163.276	166.332
<b>Verbrieftete Verbindlichkeiten</b>	<b>820.995</b>	<b>847.625</b>

### 10) RÜCKSTELLUNGEN

in Tsd. €	31.03.2006	31.12.2005
Langfristige Personalrückstellungen	63.044	61.212
Sonstige Rückstellungen	5.296	6.319
<b>Rückstellungen</b>	<b>68.340</b>	<b>67.531</b>

## V. BTV KONZERN: ANHANG (NOTES) ABSCHLUSS 1. QUARTAL 2006

Die gemäß österreichischem Bankwesengesetz (BWG) ermittelten Eigenmittel der BTV Kreditinstitutsgruppe zeigen folgende Zusammensetzung:

### KONSOLIDIERTE EIGENMITTEL DER BTV KI-GRUPPE

in Mio. €	31.03.2006	31.12.2005
Grundkapital	50,0	50,0
abzüglich eigene Aktien	- 2,6	- 2,5
offene Rücklagen	284,8	285,4
Konsolidierung gem § 24 Abs. 2 BWG	8,6	8,6
abz. Immaterielle Vermögensgegenstände	- 1,6	- 1,7
<b>Kernkapital (Tier 1)</b>	<b>339,2</b>	<b>339,8</b>
<b>Ergänzende Eigenmittel (Tier 2)</b>	<b>316,1</b>	<b>304,3</b>
Abzugsposten	- 88,7	- 88,8
<b>Anrechenbare Eigenmittel (ohne Tier 3)</b>	<b>566,6</b>	<b>555,3</b>
Verwendete Eigenmittel gemäß § 23 Abs. 14 Z 7 BWG (Tier 3)	3,0	0,0
<b>Anrechenbare Eigenmittel gemäß § 23 Abs. 14 BWG</b>	<b>569,6</b>	<b>555,3</b>
Eigenmittelerfordernis für Solvabilität	377,4	381,8
Eigenmittelerfordernis für Wertpapierhandelsbuch und offene Fremdwährungsposition	3,0	3,0
<b>Erforderliche Eigenmittel gemäß § 22 Abs. 1 BWG</b>	<b>380,4</b>	<b>384,8</b>
<b>Überdeckung</b>	<b>189,2</b>	<b>170,5</b>
Kernkapitalquote in %	7,19 %	7,12 %
Eigenmittelquote in %	12,01 %	11,63 %

## V. BTV KONZERN: ANHANG (NOTES) ABSCHLUSS 1. QUARTAL 2006

### ANGABEN ZUR GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

#### 11) ZINSERGEBNIS

in Tsd. €	01.01. - 31.03.2006	01.01. - 31.03.2005
Zinsen und ähnliche Erträge aus		
Kredit- und Geldmarktgeschäften mit Kreditinstituten	8.127	7.801
Kredit- und Geldmarktgeschäften mit Kunden	37.593	33.046
Schuldverschreibungen und festverzinslichen Wertpapieren	11.151	10.253
Aktien und nicht festverzinslichen Wertpapieren	449	494
sonstigen Beteiligungen	298	869
at equity bewerteten Beteiligungen	3.598	2.655
Sonstigen Geschäften	1.646	2.432
<b>Zwischensumme Zinsen und ähnliche Erträge</b>	<b>62.862</b>	<b>57.550</b>
Zinsen und ähnliche Aufwendungen für		
Einlagen von Kreditinstituten	- 3.239	- 2.231
Einlagen von Kunden	- 23.564	- 21.052
Verbriefte Verbindlichkeiten	- 5.662	- 5.925
Nachrangkapital	- 3.183	- 2.935
Sonstige Geschäfte	- 1.950	- 2.968
<b>Zwischensumme Zinsen und ähnliche Aufwendungen</b>	<b>- 37.598</b>	<b>- 35.111</b>
<b>Zinsergebnis</b>	<b>25.264</b>	<b>22.439</b>

## V. BTV KONZERN: ANHANG (NOTES) ABSCHLUSS 1. QUARTAL 2006

### 12) RISIKOVORSORGE IM KREDITGESCHÄFT

in Tsd. €	01.01. - 31.03.2006	01.01. - 31.03.2005
Zuweisung zur Risikovorsorge on balance	- 6.055	- 5.204
Zuweisung zur Risikovorsorge off balance	- 50	- 80
Prämie für Kreditausfallversicherung	- 1.000	- 1.000
Auflösung zur Risikovorsorge on balance	6	266
Auflösung zur Risikovorsorge off balance	0	0
Direktabschreibung	- 13	- 21
Eingänge aus abgeschriebenen Forderungen	233	65
<b>Risikovorsorgen im Kreditgeschäft</b>	<b>- 6.879</b>	<b>- 5.974</b>

Die Zuführungen und Auflösungen zu Vorsorgen für außerbilanzielle Kreditrisiken sind in obigen Zahlen enthalten.

### 13) PROVISIONSÜBERSCHUSS

in Tsd. €	01.01. - 31.03.2006	01.01. - 31.03.2005
Kreditgeschäft	739	558
Zahlungsverkehr	3.153	3.065
Wertpapiergeschäft	7.169	5.445
Devisen-, Sorten- und Edelmetallgeschäft	749	567
Sonstiges Dienstleistungsgeschäft	679	757
<b>Provisionsüberschuss</b>	<b>12.489</b>	<b>10.392</b>

### 14) HANDELSERGEBNIS

in Tsd. €	01.01. - 31.03.2006	01.01. - 31.03.2005
Erfolg aus Derivaten	1.304	- 208
Erfolg aus Wertpapiergeschäft	679	712
Erfolg aus Devisen- und Valutengeschäft	201	288
<b>Handelsergebnis</b>	<b>2.184</b>	<b>792</b>



## V. BTV KONZERN: ANHANG (NOTES) ABSCHLUSS 1. QUARTAL 2006

### 15) VERWALTUNGS-AUFWAND

in Tsd. €	01.01. - 31.03.2006	01.01. - 31.03.2005
Personalaufwand	- 14.519	- 12.111
Sachaufwand	- 5.668	- 5.237
Abschreibungen	- 1.584	- 1.746
<b>Verwaltungsaufwand</b>	<b>- 21.771</b>	<b>- 19.094</b>
hievon		
<b>Personalaufwand</b>		
Löhne und Gehälter	- 9.168	- 8.955
Gesetzliche Sozialabgaben	- 2.640	- 2.487
Sonstiger Personalaufwand	- 535	- 421
Aufwendungen für langfristige Personalrückstellungen	- 2.176	- 249
<b>Personalaufwand</b>	<b>- 14.519</b>	<b>- 12.112</b>
<b>Sachaufwand</b>		
Büro- und Betriebsaufwand	- 589	- 632
Aufwand EDV	- 1.845	- 1.510
Haus- und Raumkosten	- 855	- 695
Nachrichtenaufwand	- 643	- 567
Marketing und Repräsentation	- 639	- 671
Personalentwicklung	- 205	- 237
Sonstiger Sachaufwand	- 892	- 925
<b>Sachaufwand</b>	<b>- 5.668</b>	<b>- 5.237</b>
<b>Abschreibungen</b>		
Afa auf immaterielle Vermögensgegenstände	- 106	- 180
Afa auf Grundstücke und Gebäude	- 549	- 451
Afa auf Betriebs- und Geschäftsausstattung	- 929	- 1.115
<b>Abschreibungen</b>	<b>- 1.584</b>	<b>- 1.746</b>

## V. BTV KONZERN: ANHANG (NOTES) ABSCHLUSS 1. QUARTAL 2006

### 16) SONSTIGER BETRIEBLICHER ERFOLG

in Tsd. €	01.01. - 31.03.2006	01.01. - 31.03.2005
Erfolge aus Wertpapieren und Derivaten	344	306
Erfolge aus Beteiligungen	0	- 61
Übrige sonstige betriebliche Erfolge	1.405	930
Übrige sonstige betriebliche Aufwendungen	- 1.453	- 304
<b>Sonstiger betrieblicher Erfolg</b>	<b>296</b>	<b>871</b>

### 17) SONSTIGE ANGABEN

	31.03.2006	31.12.2005
<b>a) Eventualverbindlichkeiten und Kreditrisiken in Tsd. €</b>	<b>1.406.717</b>	<b>1.211.606</b>
– Garantien/Haftungen	382.630	357.155
– Akkreditive	4.735	8.041
– Kreditrisiken	1.019.352	846.410
<b>b) Mitarbeiterstand in Personenjahren</b>	<b>31.03.2006</b>	<b>31.12.2005</b>
– Angestellte	826	820
– Arbeiter	21	22
<b>Mitarbeiterstand</b>	<b>847</b>	<b>842</b>

## V. BTV KONZERN: SEGMENTBERICHTERSTATTUNG

### Segment Firmenkunden

Mit einem Periodenüberschuss vor Steuern von 4,84 Mio. € konnte das Ergebnis im Segment Firmenkunden gegenüber dem Vorjahr um 5,5 % gesteigert werden. Volumenausweitungen sowohl im Aktivgeschäft als auch bei den Einlagen führten in Summe zu einer Verbesserung des Zinsergebnisses um 0,9 Mio. € bzw. 7,6 %. Der Zuwachs im Provisionsergebnis ist primär von einer positiven Entwicklung im Kreditgeschäft und im Zahlungsverkehr getragen. Steigende Personalkosten aufgrund unserer Expansion in der Ostschweiz und in Bayern und Baden-Württemberg führten zu einer Erhöhung im Verwaltungsaufwand um 0,6 Mio. € oder 12,4 %. Die Kosten/Ertragsrelation lag damit bei 38,1 %, die Eigenmittelverzinsung bei 8,6 %.

### Segment Privatkunden

Das Privatkundengeschäft war geprägt durch eine erfreuliche Entwicklung im Wertpapiergeschäft. Die Provisionserträge in dieser Sparte konnten um mehr als 50 % ausgeweitet werden, der Provisionsüberschuss in Summe stieg damit um 26,4 % auf 9,3 Mio. €. Das Zinsergebnis erhöhte sich gegenüber dem Vorjahr um 2,6 % auf rund 11,1 Mio. €. Rückläufige Spannen konnten durch Neugeschäft, insbesondere im Wohnbau, mehr als kompensiert werden. Der Verwaltungsaufwand (plus 9,1 %) wurde durch unsere Expansionsaktivitäten geprägt. Der Periodenüberschuss vor Steuern liegt per Ende März 2006 bei 4,7 Mio. €. Die Kosten/Ertragsrelation konnte aufgrund der guten Ertragsentwicklung auf 64,1 % verbessert werden, die Eigenkapitalverzinsung lag bei 15,8 %.

### Segment Institutionelle Kunden und Banken

Steigende Zinsen wirkten sich positiv auf den Zinsüberschuss im Institutionellen Kunden aus. Im Handelsergebnis wurde durch Absicherungsgeschäfte geprägt. Um diese flexibel zu halten, werden sie nicht als Hedge-Accounting geführt. Das Bewertungsergebnis für das erste Quartal 2006 schlägt sich im Handelsergebnis dieses Segments mit 1,5 Mio. € nieder. Der Periodenüberschuss vor Steuern beträgt 4,1 Mio. €.

## V. BTV KONZERN: SEGMENTBERICHTERSTATTUNG

Segmentberichterstattung in Tsd. €	1. Quartal	Firmen- kunden	Privat- kunden	Institution. Kunden und Banken	Sonstiges	Gesamt
Zinsüberschuss	03/2006	12.468	11.096	1.700	0	25.264
	03/2005	11.589	10.818	32	0	22.439
Risikovorsorgen im Kreditgeschäft	03/2006	- 4.608	- 2.271	0	0	- 6.879
	03/2005	- 4.266	- 1.658	- 50	0	- 5.974
Provisionsüberschuss	03/2006	2.652	9.347	490	0	12.489
	03/2005	2.188	7.397	807	0	10.392
Handelsergebnis	03/2006	0	0	2.184	0	2.184
	03/2005	0	0	792	0	792
Verwaltungsaufwand	03/2006	- 5.763	- 13.112	- 618	- 2.278	- 21.771
	03/2005	- 5.128	- 12.014	- 269	- 1.683	- 19.094
Sonstiger betrieblicher Erfolg	03/2006	93	- 355	344	214	296
	03/2005	205	0	284	382	871
<b>Periodenüberschuss vor Steuern</b>	<b>03/2006</b>	<b>4.841</b>	<b>4.705</b>	<b>4.101</b>	<b>- 2.064</b>	<b>11.583</b>
	<b>03/2005</b>	<b>4.588</b>	<b>4.544</b>	<b>1.595</b>	<b>- 1.301</b>	<b>9.426</b>
Segmentforderungen	03/2006	2.879.696	1.617.021	2.079.707	0	6.576.424
	03/2005	2.626.440	1.564.416	2.254.015	0	6.444.871
Segmentverbindlichkeiten	03/2006	943.428	1.634.127	3.469.418	0	6.046.973
	03/2005	822.500	1.588.734	3.540.162	0	5.951.396
Ø Kredit- und Marktrisikoäquivalent gemäß § 22 BWG	03/2006	2.856.544	1.507.529	287.144	98.179	4.749.395
	03/2005	2.480.139	1.509.001	289.654	125.877	4.404.670
Ø zugeordnetes Eigenkapital	03/2006	228.523	120.602	22.972	104.386	476.484
	03/2005	198.411	120.720	23.172	93.262	435.566
Cost-Income-Ratio	03/2006	38,1 %	64,1 %	14,1 %		54,5 %
	03/2005	37,2 %	66,0 %	16,5 %		56,8 %
RoE (Basis Jahresüberschuss vor Steuern)	03/2006	8,6 %	15,8 %	72,4 %		9,9 %
	03/2005	9,2 %	15,1 %	27,5 %		8,7 %

Die Verteilung des Zinsüberschusses erfolgt nach der Marktzinsmethode. Die Kosten werden verursachungsgerecht den jeweiligen Segmenten zugeteilt. Nicht direkt zuordenbare Kosten werden unter Sonstiges ausgewiesen.

Die Segmentforderungen enthalten die Positionen Forderungen an Kreditinstitute, Forderungen an Kunden, Handelsaktiva sowie die Wertpapiere des sonstigen Umlauf- und des Anlagevermögens. Den Segmentverbindlichkeiten sind die Positionen Verbindlichkeiten gg. Kreditinstituten, Verbindlichkeiten gg. Kunden, Verbriefte Verbindlichkeiten sowie das Ergänzungskapital zugeordnet.

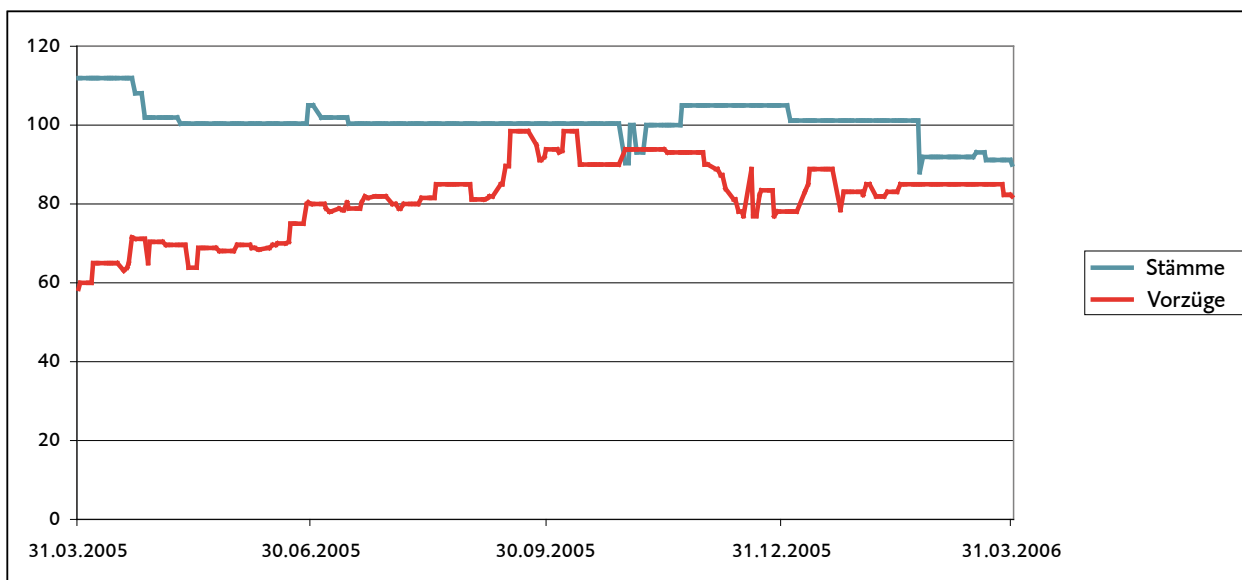
Der Erfolg des jeweiligen Geschäftsfeldes wird an dem von diesem Segment erwirtschafteten Jahresüberschuss vor Steuern gemessen.

Die Eigenkapitalrentabilität errechnet sich aus dem Verhältnis des Jahresüberschusses vor Steuern zum Eigenkapital.

Die Kapitalallokation erfolgt nach aufsichtsrechtlichen Gesichtspunkten. Es wird im Verhältnis der erforderlichen Eigenmittel der Geschäftsfelder zugeordnet und mit dem entsprechenden Referenzzinssatz für langfristige Veranlagungen als Eigenkapitalveranlagungsertrag im Zinsüberschuss ausgewiesen.

Die Cost-Income-Ratio errechnet sich als Quotient aus Verwaltungsaufwand und der Summe aus Zinsüberschuss, Provisionsüberschuss und Handelsergebnis.

## BTV AKTIEN PER 31.03.2006



Die Berichte der europäischen und amerikanischen Unternehmen fielen im 1. Quartal 2006 durchaus freundlich aus. So konnte der überwiegende Teil der Unternehmen mit ihrem Ergebnis die Markterwartungen übertreffen. Trotz Zinserhöhungen und damit gestiegener Refinanzierungskosten und höherer Rohstoffpreise legten die wichtigsten Aktienindizes im Berichtszeitraum zu.

Innerhalb der großen Wirtschaftsblöcke erzielten die Aktien aus Europa die beste Wertentwicklung. Der MSCI Weltaktienindex konnte sich in den ersten 3 Monaten um 4,19 % verbessern.

Der ATX stieg weiter und notierte mit 4139,83 im Vergleich zum Vorquartal mit knapp 13 % im Plus.

Die BTV Vorzugsaktien legten im 1. Quartal 2006 um 5 % auf 82 Euro zu, die BTV Stammaktien notierten Ende März 2006 bei 90 Euro.

## 3 BANKEN GRUPPE IM ÜBERBLICK KONZERNDATEN

	BKS Bank		Oberbank		BTV	
	31.03. 2006	31.12. 2005	31.03. 2006	31.12. 2005	31.03. 2006	31.12. 2005
<b>Bilanzzahlen in Mio. €</b>						
Bilanzsumme	4.821,3	4.719,0	12.444,0	12.251,6	6.736,7	6.765,4
Forderungen an Kunden nach Risikovorsorge	3.004,8	2.922,0	7.320,3	7.223,8	4.637,0	4.762,2
Primärmittel	2.647,9	2.633,7	7.247,1	7.268,4	5.037,8	5.247,5
hievon Spareinlagen	1.253,9	1.246,8	2.517,8	2.523,3	1.052,1	1.058,3
hievon verbriefte Verbindlichkeiten inkl. Nachrangkapital	389,2	363,8	1.338,0	1.297,3	1.125,8	1.139,2
Eigenkapital	392,4	385,0	720,2	693,3	483,3	469,6
Betreute Kundengelder	9.088,7	8.861,9	14.587,2	14.456,6	10.147,8	10.289,6
hievon Depotvolumen der Kunden	6.440,8	6.228,2	7.340,1	7.188,2	5.110,0	5.042,1
<b>Eigenmittel nach BWG in Mio. €</b>						
Bemessungsgrundlage	3.344,9	3.292,6	8.625,8	8.461,5	4.718,0	4.773,1
Eigenmittel	359,9	335,4	1.101,5	1.065,4	566,6	555,3
hievon Kernkapital (Tier I)	227,3	227,5	570,6	575,9	339,3	339,8
Eigenmittelüberschuss	92,4	72,0	409,6	387,6	189,2	170,5
Kernkapitalquote	6,80 %	6,91 %	6,62 %	6,81 %	7,19 %	7,12 %
Gesamtkapitalquote	10,76 %	10,19 %	12,77 %	12,59 %	12,01 %	11,63 %
<b>Ressourcen</b>						
Durchschnittlich gewichteter Mitarbeiterstand	747	744	1.709	1.702	826	820
Anzahl der Geschäftsstellen	50	50	112	107	37	37
<b>Erfolgszahlen in Mio. €</b>						
Zinsergebnis	21,2	20,1	53,6	50,2	25,3	22,4
Risikovorsorgen im Kreditgeschäft	- 5,6	- 4,8	- 13,0	- 14,9	- 6,9	- 6,0
Provisionsergebnis	10,9	10,1	25,3	22,4	12,5	10,4
Verwaltungsaufwand	- 18,9	- 18,8	- 45,9	- 41,8	- 21,8	- 19,1
Periodenüberschuss vor Steuern	10,0	7,1	25,4	19,4	11,6	9,4
Konzernperiodenüberschuss	8,2	6,1	21,5	17,1	9,9	8,3
<b>Unternehmenskennzahlen</b>						
Return on Equity vor Steuern (Eigenkapitalrendite)	10,14 %	9,21 %	14,50 %	12,42 %	9,86 %	8,83 %
Return on Equity nach Steuern	8,26 %	8,15 %	12,30 %	10,85 %	8,44 %	7,74 %
Cost-Income-Ratio (Kosten-Ertrag-Relation)	57,2 %	59,4 %	54,5 %	59,5 %	54,5 %	56,7 %
Risk-Earning-Ratio (Kreditrisiko/Zinsergebnis)	26,7 %	20,7 %	24,3 %	24,1 %	27,2 %	27,1 %

# IMPRESSUM

---

## Bank für Tirol und Vorarlberg

### Aktiengesellschaft

Langer Weg 11  
6020 Innsbruck  
(Postfach 573, 6021 Innsbruck)

Telefon Inland: 05 05 333-0  
Telefon Ausland: +43/5 05 333-0  
Telefax Inland: 05 05 333-1180  
Telefax Ausland: +43/5 05 333-1180  
S.W.I.F.T.: BTVAAT22  
BLZ.: 16000  
DVR.: 0018902  
FN.: 32.942w  
UID.: ATU 317 12 304  
E-Mail: [btv@btv.at](mailto:btv@btv.at)  
http: [www.btv.at](http://www.btv.at)

Die im Quartalsbericht verwendeten Ausdrücke wie Kunden, Leiter oder Mitarbeiter umfassen Frauen und Männer in gleicher Weise.

## Medieninhaber (Verleger)

Bank für Tirol und Vorarlberg AG  
Langer Weg 11  
6020 Innsbruck

## Gestaltung

BTV Kommunikation  
Mag. Daniel Stöckl